

ICH

Geschöpf aus Gottes Feuergeist
Bin ich gedacht ins Leben.
Das Denken mir die Richtung weist
Zu eigenem Schöpfungsweben.

Ich greife mit jedem Blick zu den Sternen
In meinen unendlichen Innenraum.
Berühre mit jedem Atem die fernen
Gefilde, wo Götter erschaffend Welten bauen.

Im Kreisen des nachtblauen Himmelsgefunkel
Umhüllet von Weisheit und formender Macht,
erstehe ich neu aus tastendem Dunkel
durchlichte des Fühlens träumende Nacht.

Gegründet lebendig in irdenen Grund
Die Götter im ICH uns zum Meister ernennen,
damit wir im strahlenden Sonnenrund
das eigene Herz leuchtend erkennen!

(A. Puschmann)